

Wünsche derselben nach Zulast del Umstände beachten wird.

Die näheren Bestimmungen über die Aufnahme und dienstlichen Verhältnisse der Amtscandidaten und Praktikanten sind in den h. Hofkammerdecreten vom 3. Juni 1835, Z. 152 «N» 474 und 15. September 1841, Z. 3211721W (Erlasse der deständenen k. t. LameralfabNenvllwallung vom 10. Juli »35, Z. 548? 113tt und 18. October 1841, Z. »27,2« j24tt5) und in den hohen Finanzministerial-Vrlässen vom 2. November 1850, Z. 21N2j1572, und 14. Juni 1851, Z. 83U1jF.M. (hierortige Erlasse vom 1. Juni und »2. August »85», Z.Z. ^20U2^2z2» und 9U3jF.M.) enthalten und können sowohl im Dcpartewent der Kanzlei-Direction der k. k. Finanz-Landes-Direction als auch bei jeder unterstehenden Camera! Bezirke^verwaltung eingesehen werden.

Die letztgenannten beiden Vorschriften, betreffend die Aufnahme der Amtscandidaten und Praktikanten für die k. k. Steuerämter, liegen auch bei den k. k. Bezirkshauptmannschaften und Eteucrämtern zur Einsicht auf.

K. k. Finanz-Landes-Direction für Steiermark Kärnten und Krain.

Gratz, am 31. August 1853.

3. 5U« . : » (I) Nr. 4<^<Mj1WN. Kundmachung.

Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direction zu Ungheviir, im Ungheer Comitate in Ungaln, wird hienllt dtkannt gemacht:

sVeine k. apostolische Majestat ha^en, um Industrie, Civilisation und Wohlstand in dirsr Geacnd Odilungarns zu förd:rn und der cümeren lilass^ dlr Bevölk^rung ein: N bleibrnden, er^icblgeren ^erdicnst zu grü^liden. m^t all-rho^1.1.st^r E^t^schliesilmq vom 7. August d. I. die Orri^tung einer Porz^llanfabrik zu Dlt^limts, dr^, Me, len von der Comitatsstadt U^ghv^r entf^lt, an der na^ Gal^zicn föhrend:n (zomitalstst^ll^cgnd, aN^lg^Hd^N anzudvj^t)l^l, gcuht.

Diesvnmach wnd in den^ s^tv anu^tthigcn Thale, in w.lc^emder Ort Du.^nils si5 btsindtt,^ d,r erforderliche staatsgut.rliche Grund und Boden dem Unternehmer aus dreifigt nach eincinder folgenöe lahre der^st^lt pacht we,se üder^ssen, daft el, die zu d^r Unt^rn.hmung nothwend^en Gebäude auf seine Kosten auszuföhreo, nach At^lauf dufrt layre adel, w.lil, keine 33erlängerung ö:r Pachtun^ cintlitt, d.lselren nach c^er unpc^rtescheu Schätzung an die Sta.^tsdomäne zu ud.rlajsen h^le.

Die zur Erzeugung von PorzeJan dienllche Erdc, wllch nache^dem vl,n d,r k. k. Polz^Jan-Ka^rik0-D>recl>on zu Wien adg.^ged.nen Par^re von vorzüglicher Qualität ,st, l>lsiid^l sich hart an dem Orte Duvrinils, in e^km ^ig^cns Im lahre 18^2 ai,c,degt^n Btollin ((Zarls-Stollen), und ^st dah.r mil g.rlngen Kosten bri^g^bar. S^e dldarf zur Acrarveitung eincs Zusah.s von feuersst^lM Tl)m,, der in der Gegend zu sinden ist.

Der Porz^llanfabl>k zu Du^linitz wird ein Avsah ihlvr Erzcuqnisse auf ullgefahl 30U IH M<r lcn zu Gebote strhcu.

Der Unternehnr kann sich nelMci nut d^r Landwllhschaft dcschöftlgen, wozu die Pachtung de5 künst^g^cn coininass>rtcn Grundcsitzco der ^ta^tsdomäne Un^hvnr in dicscr zur V>^l)zucht vorzügiich geeigncttn Oegend eln wcit.s Feld dietet.

Dem Nitternehmer wild zur.HZahlimg der, von dem Ltaalsglte UngviN^ ge^eil die jewellgen allgemein^n Talifsprose uezogencn Naturalien und Materialivn. auf ein hal des lahre ein Credit, nnc cinem destimntcn Bctrage, gegen Sichelstetzung gcwährt.

Die Untcrnehmungslustigen werden hicmit eingelad.n, sich an Ott und Et^le von den Lo^calitäten und von der plastischen Eigenschaft der Porzellanerde die Ueberzeus,ung zu verschasscn, und im Grunde dcrselben und in Folge der (5m-sicht in die hier bcreit gehaltenen ncihn^cn Bedingungen, mittelst Einlegung ein^s schriftlichen Off fcrtes zu erklärcn, welchen jährlichen B.trag si, für das zu ihrer Benützlimg gestelli.

loch Grundcs, i, l<0U HIKlafter zu entrichten sich verpfl^chttn.

Das Offert ist mit cinem baren Vadium von 5,^N fl. C. M., welches bei dem Zullickritte von oem ?nbote dem Aerar verfäUt, dann mit den obriqkeitlich certifizirten Nachweisungen lil-er Moralität, polltische Haltung und Befähigung zum B>tlie)e tilnr solchen Untcrnehmung in Alsicht auf die Vermögenbkläfle, öclegt, v>6 15. October 185:i tei der k. k. Finanz.-Bezirkv-Dillct>o zu Ul.ghvi^r einzurelchen.

Aus den eingeschritlenen Offerenten w^rd Derjenige genählt wcrden, den man mit Hml^lick auf seine Eignling als den Wlmschenswerthest^l, crkennt.

Unghvi^r am 31. August 1^5>3.

^ 5tt3. «. (2)

Licitations-Antündigung.

Von der k. k. Pulver- und Salpctel-Inspection zu 1^aidach wild allgemein öekannt gemacht, daß zu Folge yohercr Anordnung am 28. d. M. ^jolmillago um l<j Ul^r in der Feldtlieo-(iommlstariatsKanzlei, am alten Markt Ha>»s Nr. 21, eine öffentliche Frachtpleiovelhaiidlung; ivergen ^elsül)lung von gesayrlcheo und nicht z^fäylichen Aelarial^lital^., einschliessig der Belt-!^,d Monturosotol, zu ^and. sur das kommeiwe yalbe Militärjayr, nmniich vom 1. November 185:5 bis Onde April 1<54, in undestimmten Quantitalen, mil Voidesalt oer hohen Ratisicalion, adgehallen lvadcn wlrđ, uno zwar:

Von raioach nach Aglam, lZallstadt, Fiume, Rlagenfillt, Tliest, ^olz. Palmanuova, Udme, Tlev>o, Vcnevig ube^ Tlcviso, Verona, Mantua, Blescia, Malland, Pavia uno zum Pulveithnrm del Selvola über Sessana und Ba^ovicza, Duino und Glen, in Krain.

Die hierauf dezuglihen Bedingungen könl,en in der Puloer- und salpeterinspeclionskanzicl in del deuschen Oasse Nr. 1n3, im 2. Stocke, zu den gcwöhnlichen Amtustunoen eingesehen, so ,vic auch scl^ am Tage der Velhandlung selbst d<l, anlvcs<ndcn (ionclNlcntcn volgvicsen ivldcn.

Zu d<»» Preiuvelfu^l'ngolliclalion wnd dab VadNIM mil 5^U ft. in Banknote,, udcr sonst ge^el)lich anckaiu^tem Papiergeloe festges.tzt, wel cheb vol^ dem lltcgiiilil Öcr ^clhandlung zu er^ legen ist.

Schsicliche Oss^Ne iverden der Licalition nul dann öcllickschlliget, >venn selbe noch vor dem 2chlusse der Aechandlimg elnl^iigen, g.holig versiegelt, und mit dem voldemelkten Badlum velsehen sind.

Hiedci wllđ folgendes Verfahren beobacht.t:

1. Delen Elöffnung cflfolgt erst nach beei^ digtel ml^udlicher Dilalion.

2. Ist der schlifmche Offelent bei der Perhandlung selbst anivcsend, so >vnd mit ihm und den mundlichen ^oncnenten auf Basis seimo Offerlpreises die Verhantlung fortgeseht, wenn dicscr namlich billi^el als der nmliche Bestbot ware.

3. Ist der schlifliche Off.rent hingegen nicht anwesend, so wird dcssen Off.ll, wenn es e^un billigeren Anbot enlhalt, als der mudliche Best^ bot ist, der Vorzug gegeben und nicht mehl weilcr verhandell; ist aber der schriftliche Aiu^ol mit dem mudllchen crrcichtcn Bestbote gleich, so wild nur lehterel berücksichtigt und die Verhandlung geschlossen. — Orkla^rungen abcl, das; lemand immer noch um ein oder mehrcre Pro cente besser biete, als der zur Zeit noch unbekante Bestbot ist, können nicht angcnommen lvcrden.

4. Musi der Osserent in seinem Anbote sich verpstichten, im Falle er Ersterer blelbt, nach dienstlich hierüber dhaltenor Mittheilung, das dem Offert bcigcschloffene Vadilim sogleich auf den vollen l5c>ulionsbetlag von WW ft. Banknoten oder czcsehlich anelkanntem Papiergeld zu cgänzen und ferner ausdl^licklich eklären, d<»s, er in Nichts von den Licalitionsbedingnissen abweichen wolle, vielmehr durch sein schriftliches Offclt sich ebenso vcrcpsichtct «nd czebunden glaubt, als wenn ihm die Licalitionsbedingnisse l>^ der mudllchen Verhandlung vorgelesen wor<

den wärcn, und er dieselben, gleich dem Licalitions-Protocolle, selbst unierschrieben hätte.

Nach Abschlusj des ^citations - Actes wild keinem Offert und kemem wie immer gestalteten Anbot mehr Gehör gceden.

Ferner wild noch bemeikt, d.ijp alle lene, welch

5». bei dieser Fmchtpi^eis Verhandlung nicht selbst elscheinen können oder woUen, ihre Verleler mit legalen Vollmachten zu velsehen haben.

Wenn zwei oder m.^hrcle Personcn den Vertrag erstehen wollen, so bleiben sie zwar für die genaue Erfüllung desselben dem Aerar l> «nlll>,lli, d. h. Einel flir Alle, und AUc siir Einell, haftend. Es haben ^ber dieselben Einccn von ihnen oder eine dritte P^son namhaft ;u machc», a>, welche alle Aufträge lind Bestellun^en von Beite der Behölden ergchen, und mil der alle auf den Contact Bezug habenden Verhandlungen zu pflegen sein wcrden; der die erforderlichen Rechnungen zu lcgcn, alle im lZonttactej be^oungenen Zahlungen gegen die volgeschliebknen Ausweise, Rechnungen u>d soiistiq^i, Documente l>, Empsailg zu nehnnll und hi^itid^r zx qliittirell l>^l; klnz der in all^n auf den (5ollt>a t V^an^ nchmmd.n Ang.lcgcnheit.n als Bevollmachligter oer oen l^imact In Gesellschaft libelnehmenden MiIM^der in so lange an^s,hen werden wird, bis nicht dieselben emslimmiq einell andern Be^ollmächti^len mil cliche,, l^chl.n lind ^efngmffen ernanitt, unl) dens.lben mittelst einer vo>, allen l^c^llschafslgildeln<,.,telseltiqten Vlklarong >»r mil del (5^lsilll<»g des Veittages beauflla^ten ^ehölde namhaft gemacht haben werden.—Nichts oesto wcni^er haftel aber tv e schon oben b.melkt Willie, die sammlichen <Zo>tlahenten flu die gnaue Elfiüllung des Consiattes in all^n semcn Plmtten ill «<»ll<l,i,il, und es hat dab ?lcrar das Recll uno die Wahl, sich zu diesem Ende an wen imm>^l von den (Zollal>^itt.^l zu halten, und im Falle <»ill's Isoittlacbruches oder solistigen Anstandes seinen Regl^ an dem einen odel dem aodern, oder an,alien (Zoxllahenlen zu nchmen.

iiabach am ltt, September 1853.

Z. ^U4. « (^) Nr. 8387.

Program

zur V,w>lblniq um de vo> B^n-r t. k. ap^stolichen M.^stat duich allerhochst.^ Ontsliesning oom l>. O.col^lr 185>2, für die Auffmstung ö<<r Ho^gedirgsst^an all>lgngigst b.stlmmtcn Plamicn.

3eine k. k. >lpöstolische Maj.st.it <^>b.n mit alle.ho^hster l^i>ts.l:czul,^ vo-l, i>. O.lol>er 1^5,^ci, unz 5^!, Bcstreben zur Wied.rb^v^lrul^g öe ll<gend.rHoch.i^bir^ssiachen d^r ö.st.lleivns.1^e» Kronländer di.^ all<ri,o.ylfe A^elklln,Il^g aog.deihen zu lass.^i, zur Billung von Pieisen für die gelun^ensten Auffl-rstuiigrn die Eumme von Eintausend Stück Ducatcn aUllgii^di^st zu widmen geruht.

Zu Fol.^e Ellafsls ö.s k. k. Milxsteriums für ^andcsclcultul und Bng>vcscn vom 22. October 1^52, sollen die na^hcm Bestimmuig.^, lidcr die Preisaufgabe durch den Rcichsforstvetcin f.stqcgcsitzt werdl'n, w^lchcr auch die Prcisausschreicdung, die Vormerkimg uno (^uldenzhaltimg der Prciswerber. die nöthige lZonlroUe der ^,cistungen N. l^ zu ubeln,hm^»n, uild sVin.r Zeit d.n Vor^ >chag sur Zuerknci.ullg d<r Preise zu erstatten h^bcn wird,

Auf (^lundlaqe der vom Reichsforstvcrcine in ^rr allgcmeinen V<rsamn>ulig vom 2. und 3-Mal 18.^3 gefastten, vl'n oem k. k. Ministerium res lillurn unterm 21. d. M. g.nchmiglen Beschluff<», wild nun das Nachfolgcnde zllr allgcmclnen Kcnntnist godracht.

§. 1. Die von S.iner k. k. apost. M^j^stat allcrgnädigst bewilll^ten Eintausend Ttuck Ducat.n sind für vier Präini^n nut <i(M, 3W, 2IW und IM» Stück Dl.caten bestimnt.

^ 2. loder Bcsiher einrs hi^zu gecignete^ Grundes oder mit dessen Zustimmung jedcr Anone, kann sich an der Pre-sbrwerbung beth<»!lg^

» 3. Die AuffolstunMäche must » den Hochdergen NöhmenS, Mährcns, Tchlesiens u^0

in den ungarisch-galizischen Karpathen eine absolute Meereshöhe von mindestens 3000m, in den nördlichen Alpen, in den Hochbergen der Bukovina und der nördlichen Hälfte von siebenbürgen von mindestens 3500, in den südlichen Alpen, den Hochbergen des Banates und des südlichen Siebenbürgen von mindestens 4000 Wicner-Fuh haben.

§. 4. Die Aufforstung must sich auf eine zusammenhängende Fläche von mindestens 30 n. österr. Ioch, 1, 1000 i^a Klafter, bei horizontaler Messung erstrecken.

Die innerehalb der Kulturstäcke etwa uorkonvenden Bchuttrieftn, Felsenparthien und andere tragdme BceUcn werden nicht als Unterbreumgen der Aufforstungssache ongeschcn; d.csdcbn dürfen aber auch nicht in das Flachemnaft der letztern eingerechnet werden.

§. 5. Jede Aufforstungssache, von denen em auf der elben ctwa s.», » voehanden f,ewcse-« Waldbeftad erst nach dem Anre, « abgeraumt worden ist, si^ n. » «. Bcwerbung

Das Vorha.d.nsein von F.rstu.ckraut.rn, cin^ zelcn G.st.auchen oder ver^ttctcn Nad.Mol^ stämmchen, dann alten Baumstücken bild.t kein Hinderniß der Bcwerbung; diese Gegenstände dürfen auch als Saugmittel für die Cultur beibehalten werden.

^ ^ ^ 5 " ^ ^ ^ der Preiswllrdi^t stei,u M't der ^chwir.r.gk.it der Al.fforst.ng m,d d.r Gro^> d.r lZullurfla^c; au^, ist unt.r gl.<ch,n Umstand." >^ l),U,gcre Vultur vr.,ow^d>qr als ^ine theucr.' ^

§. 7. K^ne Hol^lt iss von der Bewrbuna Hus^sckl)ss>sl. D,c W.tthvoU^.' t),t den Vor^uq.

H. 8. Die Wahl d^r (5ulcm-m>chode, so w^ di^ ?lrt und drr Olt d^r Olzi.h^ng der St.z'nme l)leidt ganz dem Elnss^il dn 'pr.isw.vt^cr ulier.laSS.n.

§. 9. D,e Auffolstunq h^t, <lb.g.s.hcn von ,tival^en Vorl)erl>lunq6aN'l>t.n, im l.^hlv ltt56 zu beg^nnen und must der H^uptsact^ n^ch d^5 zum Schlussl' des lahr<s l^7>9 voll^nd.t scin. Dic Prllvzu.lken'lung crful^t iec?ock .rst >m lal)le l^67, wo die l^ulturen ml>d.slcu6 >m achl,> Al tersjahle st.hcn N'liff.n.

§. 10. (3i> u>d derselbe Bewerber k^>n a>n'l' mil mehlvrn Alifforssungsftächt'n nur einen Preis <ll,1Ng,'N.

^ 11. Wer l,IN tincn Preis zu concurliren g,'^n,n^st hat d^cVs dem D'r^cto.ium 5rs ost.,. R.lchsfolsto.reln^s in Wicn, Stadt Nr. 25>l, nock vor dem Bcqmne der (5l,ltur, also spät.st.nc, l)is Ol,oe dcs lihlc's ltt7)5, mitt.lst E'nschdu.,^ der acnau aug.'füllten Tal'cllll' N. an^ei^an.

Oine solch< ?Inmel'dunf6tal)<Uc ist für jedc Co'icull^nzsiache b.,>ndcrs volzuligen.

Auf Dinnldunqcn, welche nack V>rlauf obi^ r Vrist einlan^en, kann keme Rücksicht mehr ^enommcn wi'd.n.

^ 12. D>> ^Inmeldungslisten warden von dem D>n'clol'um des Reichzforstverelnes qeprüft und dri anstandsloftm Befunde in das Anmcl-dui'gsPI^tocoU tinc;(tragcn. Dcr Concurrent wird von der Eintragung seiner Anmeldung verständiget wcrden.

Mang/lhafte Anmelungslisten wcvden zurück gewiescn.

H. 13. Jeder Preisbewerber ist verpstichtet, in der mit der Aomeldungsliste ver^undencn sse^ n.nl.n Beslincibunq aller deachtensw.rthen V>r-hältniffc der Aufforstungsfläche, >vo möglich, (3i,u'n benachdarten Grbirgspunct anzugeben, dessen ad^ solute Meereshöhe vrrlaplich bckannt ist. — Auch ist jedcr Anmcldung ein Situationsplan der Llii-turfläche von solchcr Auslührlichkeit anzuschlietzen. da^ dadurch eine genüftende Bcurtheilung derOrts verhält'isse cnnöglich t wi'd.

§. »4. Mit lcblost eines jed>n Alissorstunq.s jahres ist der bis dahin .rzieltc Umfang, die Art und W<ise, so wie der jewcilige Stand der Auf-forstung durch Vinsendung der genau ausgefüllten Tabclle ^ umständlich darzule^en. Ziach vollendetcr Aufforstung sl>d mil 3chllch joden zwciten Jahres genaue Anzcigcn über den Stcznd der Cut-turen, v< vzu'glich aber über die etwa nothwendig gewordcinn Nachbessnunqen zu erstatten.

Sammliche Zusenöungen an den Reichsforst-vercin haben siuilon zu erfolgen.

Von dem Vmpfange der Anz^ig.n, deren Prüfung und EinsteUung in die Evicei,zt)altung6-protocollc, werden d>e Preisdcwcrver verständiget.

§. »5. Dcr Reichsforstvcrcin wird sich durch sein^ Mltglieder oder andere von^ihm gcwailitc Vrtrauensmänner an Ott u>d Stcllc von der die Pre>5zuerknlnng dedingcnden Richtlgk.'t der Angaum in den dnrc die ^§. 11. und »4. vorgeschricenen Nacilvcisen u>).rzeugcn,

§. 11. U'ltcr las't ein Concurrent die Vor-lage ciner der :m §. 14. vorgczeichneten Ein^aden seldst uach cinmaliger Erinnerung von Se'te des Reich6forstocrr,m5, so wi'd diese Untcrlassung als eine Elklarung bctrachtct, durch wdche er vrn der f.rncrn Bcth'il'ung an der Preisocwcrbun^ zurückeritt.

§. 17. I.der lzo.,current, <r mag sich scho^ an der Preisdcwcrbung scldstständig oder durch Eintritt in cine zu diesem Zwocck gebildete Gc-scl'schaft vctheiligen, kann seme eoelitucllen An-sprüche auf eine Preis^rkennung entwcder vcr-cröen oder unter ^ebcnden auf die dcn.Gijjhc ent< sprockende Alt u'oertragen.

§. 18. Dcr Na^folger ist v.'lpfl'lt.t, lch dcim Reichsfolstveleinc von samem Ointrittc >n die Preis^wcrDu'ig genu'qend aus;lnvc>s.n, und dcn B.stimmungen dlcseo Proglammcs punctllch »aci^,k>)MIN>n.

§ 1» l.n Laufe d.s Jahres l««7 wcrde.l die t,s dal),n in izoncullenz ^ct'l>el)el,cn aus^e^ fcrst.to! W^ldsiachen Im Bc.seln des dctrffenden Pl>!0l'e>v.rdcrs u^ n ciner durck den Reichsforst-vcrl., veranlatzcn Commi.si.> an Ott und steUe »>t<llucht wer^..n. D.rsel^ n w.l.d.n genau, das F. rm.Uc d.s Volgchens ^ci o.r Untcrsu ^ ung uno Beilage ^.

Würdigung der Concurrenzlichen und aUer be-zu'gl)icn Vrhaltensse vorschreibende Instructio-nen crthcilt werden

H. 20. Jeder Preiswerber ist verpflichtet, der Untcrsuchun^s-(5olnm>ssion auf chr Vrclangen über alle mil dem betreffcnden Gegenstandc in Verbindung stehenden Bchältnisse genaue Auf-klarung eittweder schriftlich oder mündlich zu er-thcilcn. D>c schriftlichen Vorlagen des Preiswer-lers siid dem U>tersuchungsprotocollc belzuschlic-tzen, seine mündlichen Elläuterungen ader >n das-selvc auszulnhmcn. Au-Y l'icht jedcm Concurrenten das R.ckt zu, die Darstellung allcr jener H^k-hältliffc und Thatsachen, durch wdche er sein In-t'essc zu fordern glauvt, zu Protocol! zu gedcn.

^, 21 Gegen die von der Untcrsuchungs-Commissson auf Gluidlagc der chr ertyciltrn In-struction gepsigcncn Orhebungen, protocolarischen ^usammenstellu'igen, darauf gcstutzten Schlusol-grungen und <3udres>lt^te findet keine Berufung axl cinc ander>, wie immer zusammengesctzte oder gedildete Commission, oder cine wie immer be-nannte Bcyordc Blatt.

^ 22. Von Zcitic der Preisbewerber kann aus k'Incr, wie Immer Namen tragenden Ursache c>n Etitsch^dligungsanspruch, weder gegen den Reichsforstvcrcin, noch gegen cine von demsel-bell aog.sandte <Zommissio> erhoben werden.

^ 2.t. Die durch dab k. k. Mimstcrum dcs l>.,»ern seinerzcit ten vtr Preis^aufforstungen zu< erkanoten Plämich tönneli nur an zonc Perso-nen ausgesol^l w<rdcn, lvelche in dcn Piot^col-lcn des ReichsforstvcrcmeS als B.w.rder vcr-z>ch>xt sind.

V'NN o'stdl'. Reichsforstvereme.

Wen den 24. 11m, »8.^3.

Anmeldung

d.s N. N. ud.r d.n El.tr,tt >n die B.wr>unq um em.n c>er, durch Kundmachung des ost.rreihb. Nelchsfurstvereincs l)l.,.). 2^ Inni »tt53, fur die ttuffmlu'g o^).r Ho.bg.bir>jSstachen aus^iane-dencx Prt><>.

Form with fields: ltronla>d, Kreis, Gemcinde, Name des Waldbesitzers, Aomcl'dun^ Pr.'toc.'US'5cr, Stamme, 6 arakt<r ut>d W>.)>lorc dcs Pl<lbw<rdelS

Table with columns: D', »ur Allfforltun,i deli'.mmt^ ss la>5?, ...ck l)or^ u.'roem ?H ^ ?Z l 3 Z ^ 5Z 2) Z ^ wc.den Bcsondere, l'zont^l. Me.rc^ ?<^ ^ ^ <- ^ ^ ^ ^ " - ^ <- 3, l)Mcss>.g Spi..q.'l ^ 2 ^ Z <^ "Z .K \$3 3, K>Z 'N del, ^'^Saal V<chalt'n,ssc

Beilage Z».

Evidenzhaltungs-Bericht

des N. N. über die im Anmelungs-Protocoll 8ul) Nr. . . eingcNagme Concurrenzliche fgr ^ _ ^ ^ ^ ^ 2^hr . .

Table with columns: Die Aussorstuig oder Nackdeffclunq crfolgte, durch Sa^t, durch Pflanzuug, fl. fr. 3och, fl. fr. fl. fr., ^"gliderung des bei der Aufforstung in An-wendungssetzachtcn Vcrfahrncs u. Stand dcr Culturenamunten angesichtn Tage

Z. 483. 3 (,) V e r l a u r b a r u n g. ^ Nr. ,,2,, j»39.

Von der gefertigten k. k. Nezirkschauptmannschaft wrdcn sämtliche hier aufgeführte militäpftichtige Individuen, welche ungeachtet der für selbe ausgefertigten Vorladungen del del am 14. und 15- März l. l. hieramts vorgenommenen Rekrutirung nicht erschienen find, noch nachträglich ihr Ausbleiben vom Assentplahc gcrchtfertigt haben, hicmtt aufgefordert, binnen sechs Wochen persöulich hicramss zu elscinein und ihr Ausbleiben vom Ass'utplatze zu rchtfertigen, widrigens selbe nach den bestehenden Vorschriften als Rekrutirungsstüchcliuyc werden dchandct werden.

A. S t e u e r a m t s b e z i r k M ö t t l i n g .

Z ^r	Vor- und Zuname	GeburtS- und ZustHndigkeitsort	Z [^]	Ortsgem einde	^ ^ Z ^{^3} Z [^]
1	Paal Andreas	Ottok	24	Primostek	1832
2	Twie Mathias	Verch	1	Perbische	»
3	Blut Martin	Matschkouz	3	Dulle	>827
4	Blefanitsch Martin	Hrast	3	Hrast	1825

Z. S t e u e r a m t s b e z i r k T s c h e r n e m b l .

5	Adleschizh Iohann	Tlibutschc	3tt	Tributsche	1832
6	Bubasch Mathias	Utschakofze	14	Weinitz	»
7	Bubasch Nikolaus	»	14	»	»
8	Iakofzhizh Iohann	Dolenzc	2U	Adleschitsch	»
9	Kobbe Iohann	Tscheplach	1	Tscheplach	»
10	Schutte Weorg	Selo del Thurnau	IN	Gollek	»
11	Mihor Geoig	Vornschlosi	5N	Altenmarkt	»
12	Matkovich Georg	Tanzberg	49	Tan^era.	»
13	Simonizh Jacob	Werstouz	3	Neiuberg	>>
14	Etefanz Iohann	Oderch	30	Obrch	»
15	Widosch Georg	Oberberg	w	Unterberg	>>
16	Wutalla Iohann	Obeiradenze	2	Radcnze	>>
17	Warz Michael	Vornschlos,	^5	Altenmarkt	»
18	Hozhcoar Ioscf	lipouz	11	Winkl	1831
19	Ivanitsch Malhias	Wöltbberg	23	Weinitz	»
20	Kaltschizh Iohann	Pliöinzc	1	Tributsche	»
21	^ikovitsch ?Inton	HoUek	IN	Gollrk	»
22	Poscheg Gcora	Adlcschitsch	1tt	Adleschitsch	>
23	Radoizhizh s^imo	Bojanze	>	»	»
24	Spchar Iohann	Ncschowatz	24	Schwcinbcrg	»
25	Vouk Gcor^	Untenvaldl	tt	Thal	^
26	Grabrian Nikolaus	Vcrhofze	»	Adlcs6)itsch	183N
27	Ielman Martin	Lahina	>1	Wuttaray	»
28	Kambizh Jacob	Klupp	7	Wemderg	>
29	Mikettizh Peter	Golcnze	4	Arll'schiljch	»
30	Muschitsch Michael	Dia^ulsch	5	Ode.ch	>
31	Muschitjch Veorg	Dragowcinsdorf	14	Tanzbccl^	»
32	Ostcrmami Georg	Vornschlost	59	Altenmarkt	»
33	P^uschizh Michael	GoUck	2	Wci.'ih	>
34	Pnnat Michael	Unterslchor	>>	»	»
35	Schustarizh Iohann	Dragatusch	7	O^lch	»
36	Schager Georg	Mlitteriadenze	2	Radcnze	»
37	Btcfanz Peter	Aornschloji	23	Altemmarkt	»
38	Schvegel Michael	Obenadenzc	4	Radcnze	»
39	stamps! Gemg	Naraitz	7	Oderch	»
40	Tscheme Georg	Verdarze	2	Wuttaray	»
41	Wittlich Iohann	Tschcmembl	44	Tscheln.-mol	»
42	Tschernizh Peter	Wridcdorf	1ft	Tlidutsche	z829
43	Wischal Peter	Vornschlost	49	Altenmarkt	»
44	ForlunG^org	Welt6berg	3	Weinitz	1828
45	Gorsche Michael	Sapudje	24	Oberch	>>
46	Lillet Peter	Selo bei Thurnau	7	GoUck	»
47	Mlh.lzhizl) Blas	^ipouz	IN	Wi>kl	»
48	Ostroinizh Mathias	Gollek	7	Weinitz	»
49	Poschel Lukas	Untenvaldl	25	Thal	»
50	Staudaher Peter	Oüerch	4	Oderch	»
51	Delschai Mmko	lcrnejsdolf	2<	Do'.litsch	>827
52	Frankovizh Georg	Neulinden	N>	Wemih	^
53	Hozhever stefan	Lipouz	3	Winkl	»
54	Ivamzh Georg	Wellsberg	9	Weinlh	»
55	Krotez Nikolaus	Prcloka	>5	Plaloka	»
56	Mihelzhizh Stefan	Odersuchor	11	Wcinitz	»
57	Schutte Marko	Kowatschigrad	8	»	»
58	Schustarizl) Mathias	Sello be, Ottowih	3	Kalöerberg	>>
59	Tschnmzh Michael	Berdarze	17	Wultalay	»
60	Zwcttizh Georg	Tanzberg	8	Tanzberg	»
61	Kallin Nikolauk	Podklanz	35	Wcinih	1826
62	Laschizh Stefan	Obersuchor	5	>	»
63	Kotzian Mathias	Wuttaray	19	Wuttaray	»
64	Klobuzhar Michael	Tanzdcrg	9	Tanzdcrg	»
65	Schegina Mathias	Futschkofze	11	Adleschitsch	»
66	Schelko Franz	DolenawaS	4	IZoka	»
67	Tomz Michael	Podklanz	29	Weinlh	»
68	Vouk Martin	Untenvaldl	16	Thal	»

K. k. Bezirkshauptmanuschaft Tschernembl am 1. August 1853.

Z. 1371. (2) E d i c t . 9tr. 5!wl.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee N'ild bckannt gemacht:

Es l)ade uder Ai'suchni des Hrn. Michael Lakner, als Bevollmächtigten des Vlicknrl Maierle, von Nie« dcrmittl, VI)!!Nlilides del m M^rie Schlicmer, in die Reasslimi'liiig der drcits mil Bl's6)e>0c voin 20-April 1853, Z. 2155, drwilligtei, executive!! Fell-bietliiig dcr, zum Verlasse des Andreas Iaklitsch gehörigt., im Orundilchc Tl,m. 11, Fol. 1480 vo> fommenden, i>, Otterbach Nr. 4 gelcqrnen, laut Prv' tocolles vom 31. März 18)3, Z. >781, auf 570 fi. gcschätzten Haldhude, dann der cdendort liegenden, im Glundt,!!che Tom, 11, Fol. 1482, zud. Rectf. Nr. 982 vorkommenden, auf 100 si. dewaterth^/sl unbel)autcn ^ Hul'e, wegei, dcr m. Maria Schlei» mer aus dem Urtheile <llc> 19 Iuli 1852, Z. 3877, schuldiger 200 fi. c 5 c. grwilligt, zur Voroalxne derschken drci Fcill,'ittlii^stcrllinc alls drn 22 August, aus den 22, Scplem'cr und auf dl'i, 22 October 18>3, jedcrzeit Voriuittags ron 9 l,16 12 Uhl, in locx> Oltcrdach mil dem Bcisatze berannt, das; die Nealitateu »ur bei dcr drittciil Fcillietma, auch unter dem Schlitzlmgswrthe dl'ntanqsgbcn wrdcu w'l'rsu.

K.k. ^cziiiksgcricht Gottschre, am 30, lum 1853. ^cl Nr. 5901.

Nackdcin zil dcr ersten Fcill^ictli>^ kcioe Kauf» lustiqen tischum'n find, so wild a>> 22. Seprlnbei' >853 zur zwciten Fcildictimq gcschritei' werden.

Z. 1340. (2) 9lr. 37?5?

(5 d i c t .

Von dem k. k. Bezirksqrichte Mottling wird hiemil bskainU gemacht.'

Es sei ubcr Ansuch»n des Hrrrn ^ranz Gustin, von Mo^ltliug ^).!'. l<i, die Ir.cxiive ^cild,rtllnc> der, dem Jure Vi^llcl'i!! von Krcuzdorf sir, 5'2, gdcö-ri^en, im Gruidbuche der Hlirscylift Mottlinss 5ub (Zu>. Nr. 373 volfomineiidc,!, a/iichtlich «uf 30<i si. glschlitzcu >5 kr. Hube sannt Zugcl)ör, wegen aus l)fi, Urtheil? liclo. 31. Ma>z!853, Nr. 1553, schnil-dia/n 100 fi. C. M. brwilligt und zu drcn Vor- uahme drci Tags^unc>cn, und zwar auf den 23 S>P^ t.mdc, auf dcu 24. Octobr und om de» 24, ^o< vimb^r <853, jldc>?m^l Vorinita^s von 8 ois !2 Uhr, in dcr Oer!clN^Kanzl'i mil 5r>n Anh^u^c l'rstimml, dah die Nc>,litälcn bei dcr ersten oder ^wcitcx Tag' sijunss um dcu Scdzungwcnh, l'ci der drittcu auch unler deiusllbiu an dcu Mci^bictudcu hixlanggcg' bcn werden

Dcr Orundbuchscxtract, die Licitationsbs^g' nisse und das Sch^angspccoll koinich tag' hielOlS kinglye>e> i werdcl.

Mottling. c,n l>. August, «53.

Der k. k. itiezi,rs>ichler-

S c h u r g a .

Z. 1363, (2) Nr. 3552.

E d i c t ,

Von dem k. k. Bczirtsgerichtc Gottschce wird ock^unt gemacht:

Es l)aoe die erecutive Ftilbietung der dem An-dreas Iaklitsch grdöri^en. in Vtldcrb Nr. 1 nelege-nen, im Grudbuche zul, Rcctf, Nr, 1055 vorkmu-menden. laut Protoc'oUes vom 23. April 1853, 3> 2281, aus <150 si. bewertheleu ^ Urb. Hube, dann dcr auf >67 fi. 20 kr. gcschätzten Falirnissc, als: einr Kul), zweier ^fclde, ciins Kalves, mehrerc Wägen, Wnufasser und Einrichtuniisstücke, ?c wgen dcr ^Uagdalcaua Schleiincr vou N'cdcrmösel aus dnN Ulthcile lillo. 18. Mai 1852, Z. 224U schuldigcr 351 si. 45 kr. <. » c. bcwilliget, zur Vomalime drcsclbcn drci FcillbiellnigsiTagsal^ungcn, aus dcu 2<. August, auf den 26. Septemdr und auf dcu 26. Octot^r 1853, jedcrzit Vcxuitags von 9 b.s 12U)l), !> l<<> Verdcrb mil dem Audange beraumt, da^ die Velstcigeruugs^Ojecte bei der drittcu Fcildic< tung auch uuter dem Schätzmiqswrthe hintaugcge-deu wrden.

Das Schätzungsprotocoll, der Gruudduchscxtla^t uud die Li itationsdedinguisse erliegen hieramts zul Eiusicht.

K. k. Bezirksgericht Goitschoe, am 13. Iuni 1853. ^cl Nr. «032.

Nachdem bei der crsten Feilbietungs-Tagsatzuns keine Kaufiustigen erschiucu find, wird am 26. Sep' temdr l. l, zurzweiteu Fcilibictuug geschritten wrdcn.

K k. Btziltsgcricht Gottschcc, am 27. August 1853.

Z. 1394. (3) Nr. 56?s'

E d i c t .

Von dem k. k. Bczirksgtr^chte Laibach l. S^ ^ion wird bckannt gemacht, dasl am 13. October d. l. die zu den Vrclaffcu des Herru DickalUo Iobann Strell und des Hcrru Piarrers Ioha"" Polz gchöriqcn Nücher, gröhlenhcils gicstlichen 3^^ haltcs, vcrsteigerungswise gogcu glcich bare GtH"" lung wrden hittaugcgcden wrden.

Die Vrsteigerung siudet im hicsigeu fl'IMIwo' lichen Pricstcrhausc in den gcwöulicheu Amts>lu deu StUt.

Laibach dm 9. September 1853.